

Berlin, im Dezember 2020

MEDIENINFORMATION

Vertiefung der Zusammenarbeit mit den Berlin Recycling Volleys

Mit der Austragung eines Gruppenphasen-Turniers in der Champions League vom 8. bis 10. Dezember 2020 in der Max-Schmeling-Halle haben die Berlin Recycling Volleys gerade erst erneut ihren hohen Stellenwert in der Sportmetropole Berlin als europäischer Spitzenverein unterstrichen. Seit 2017/18 verbindet die Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport (DHGS) über ihr Institut für Leistungssport & Trainerbildung (ILT) ein steter Austausch mit dem zehnmaligen Deutschen Meister und amtierenden Pokalsieger, der nun in einer Kooperationsvereinbarung zur Förderung der wissenschaftlichen und praktischen Zusammenarbeit zwischen beiden Partnern mündet.

„Wir wollen damit“, so der Geschäftsführer der BR Volleys, Kaweh Niroomand, „die sport- und trainingswissenschaftliche Verknüpfung der akademischen Ausbildung an der DHGS mit unseren leistungs- und Breitensportlichen Erfahrungen stärken und unsere bisherigen Überlegungen zur Optimierung von Nachwuchsprogrammen und Talentförderinitiativen weiter vertiefen“. Ziel ist es daher, so Prof. Dr. Franz-Michael Binninger, Präsident der DHGS, und ILT-Direktor Prof. Dr. Dennis Hamacher, „in gemeinsamen Forschungs- und Praxisprojekten z.B. Sport- und Bewegungsangebote in Schulen und Vereinen zu evaluieren, um zu wissenschaftlichen Ableitungen zu gelangen, die im Volleyball, aber auch darüber hinaus u.a. die Bereiche Bewegungsförderung und Talentsichtung unterstützen können. Wir freuen uns sehr, dass die BR Volleys nun zu unserem kontinuierlich wachsenden Kreis von Kooperationspartnern gehören.“

Einen ersten solchen Modellversuch zur strategischen Weiterentwicklung von lokalen und vereinspezifischen Nachwuchszentren konnten das ILT und die BR Volleys bereits 2018 gemeinsam konzipieren. Aktuell begleiten auch die erfolgreichen Volleyballer die ILT-Initiative „SportwissenschaftPLUS“, die Studierenden der DHGS u.a. in Form von Hospitationen Einblicke in die Arbeit von maßgeblichen Institutionen des Leistungssports in der Sportmetropole Berlin ermöglicht. Mit Robin Baghdady hat zudem ein Spieler aus der Profimannschaft des Vereins im Wintersemester 2020/21 sein trainingswissenschaftliches Bachelor-Studium an der DHGS aufgenommen.

Kontakt:

Daniel Lange, 030-5779737-332, daniel.lange@dhgs-hochschule.de

Mehr zur Deutschen Hochschule für Gesundheit & Sport: www.dhgs-hochschule.de

Mehr zum DHGS-Institut für Leistungssport & Trainerbildung: www.trainer-offensive.de

Unsere Partner

